

VSSM EI30 Türe 2-flügelig

VKF-Nr. 21072

Ausgabe 2011

VKF zugelassen Lizenzprodukt für Schreiner mit Lizenzvertrag

Anwendung Ausschreibungstexte, Verkaufsinfos, Kalkulationshilfen

Herstell- und Einbauanleitung Produktionspläne, Konstruktion, Details

Herstdokumentation

Anwendung, Verkauf



Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Brandschutzanwendung Nr. 21072

Gruppe 241	Brandschutztüren
Gesuchsteller	VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80 8044 Zürich Schweiz
Hersteller	VSSM Bereich T & B 8044 Zürich Schweiz
Produkt	VSSM EI30 2-FLÜGLIG
Beschrieb	Tür zweiflügelig aus Spanplatte (38mm), beidseitig abgedeckt mit HDF-Platten (2x3,2mm), Hartholzleimer, D=51mm, stumpf/gefälzt, Holzzarge mit ROKU-STRIP- und Gummidichtung
Anwendung	EI 30 Bgepr=2100mm, Hgepr=2200mm MBW/LBW Anwendung siehe Folgeseiten/Internet
Unterlagen	Prüfbericht: EMPA, Dübendorf '841 378/90' (12.01.2009); Prüfbericht: EMPA, Dübendorf '841 445/30' (01.09.2009); Technische Auskunft: EMPA, Dübendorf '841 445/80' (17.11.2009); Schreiben: EMPA, Dübendorf '-' (23.06.2010)
Prüfbestimmungen	EN 1363-1, EN 1634-1
Beurteilung	Feuerwiderstandsklasse: EI 30
Gültigkeitsdauer	31.12.2015
Ausstelldatum	03.11.2010

Anerkennungsstelle der
kantonalen Brandschutzbehörden

U. Binz

Binz

G. Rappo

Rappo





Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Auskunft über die Anwendbarkeit
gemäss den Schweizerischen
Brandschutzvorschriften

VKF Nr. 21072

Gruppe 241	Brandschutztüren	Gültigkeitsdauer	31.12.2015
Gesuchsteller	VSSM Bereich T & B Gladbachstrasse 80 8044 Zürich Schweiz		
Produkt	VSSM EI30 2-FLÜGLIG		

Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Drehflügeltüren

- Grössenzunahme gemäss erweitertem Anwendungsbereich.

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedämmkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen und brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.

Erweiterter Anwendungsbereich

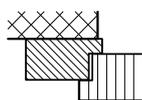
Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Technische Auskunft Nr. 841 445/80 vom 17.11.2009

- Kategorie B: Grössenzunahme bis 15% Breite, 15% Höhe und 20% Fläche ist zulässig.
Bmax=2414mm Hmax=2530mm Amax=5.54m²
- Einschränkung: Grössenzunahme mit verdeckten Bändern, ITS Türschliesser, Brunex dB Confort 59: Kat. A
- Anhang Seite 3

Anwendungen

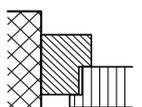
MODELL-ÜBERSICHT



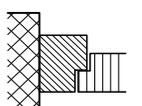
**EI30-Brandschutztüre, 2-flügelig,
Blendrahmen, mit Überschlag**



**EI30-Brandschutztüre, 2-flügelig,
Blendrahmen, flächenbündig**



**EI30-Brandschutztüre, 2-flügelig,
Blockrahmen, mit Überschlag**



**EI30-Brandschutztüre, 2-flügelig,
Blockrahmen, flächenbündig**

TECHNISCHE ÜBERSICHT

	Brandschutz				max. Grösse		A max. Fläche in m ²	Türblatt-Lage		Schallschutz		Wärme- /Feuchte		Einbruch
	VKF Nr.	Blend-Ra Holz	Rahmen Block-Ra. Holz	Stahl-zarge	Rahmen-Lichtmass in mm			Überschlag	Flächenbündig	VST 005		VST 006		VST 007
					Breite	Höhe	Türblatt Laborwert ¹⁾ Rw/dB			Luftschall R'w a.Bau ¹⁾ dB	Klimaklasse ¹⁾ a bis e	U-Wert ¹⁾ W/m ² K	Widerst.-kl. WK ¹⁾	
TÜRBLATT EIGENBAU														
VSSM EI30 51	21072	●	●		2414	2530	5,54	●	●	35	30-34	2 a	k.A.	k.A.
TÜRBLATT EINGEKauft														
Türblattrohling baugleich mit VSSM EI30 51 (Seite 15)	21072	●	●		2414	2530	5,54	●	●	35	30-34	2 a	k.A.	k.A.
Brunex dB-Confort 59	21072	●	●		2100	2200	4,62	●	●	42	35-38	3 b	k.A.	k.A.

Legende: ● = geeignet

¹⁾ Quelle: Türenfabrik Brunegg AG, Dez. 2010

ANSCHLAG-UNTERGRUND:

- a) **Massivwand MBW** Definition gemäss VKF-Brandschutzregister «Bauteile ohne Prüfnachweis, Wände», z.B. Mauerwerk, Beton, Vollholz u.ä.
- b) **Leichtbauwand LBW** Genormte Leichtbauwand. Nachbau möglich z.B. gemäss «Stand der Technik»-Dokumentation «4.1 Bauteile in Holz -Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstandsdauer», Kapitel 3 Bauteile, von Lignum.